

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

26.02.2015



Neubau übergeben

Schöner Wohnen bei der
WBG „Roland“ (Seite 2)



Menschen im Gespräch

Ansichten von Guido
Schumann (Seite 2)



Auf die Ferien - fertig los!

Grundstücksangebot der Stadt



Die Stadt Haldensleben bietet die Verpachtung einer Grundstücksfläche zum Zwecke der Grünlandnutzung an.

Pachtgegenstand sind die Grundstücke der Gemarkung: Wedringen,
Flur: 1; 4,
Flurstücke: 159/1, 141/1, 139/2, 135/1, 130, 155/1, 321/136, 152/1, 156/1, 161/1, 144/1, 145/1; 146/1, 143/1

Größe: gesamt 398.251 m²
Die jährliche Pacht beträgt 6.000,00 €.

Das Muster des abzuschließenden Pachtvertrages sowie ein Lagenachweis liegen

ab 26. Februar 2015 im Raum 125 der Stadt Haldensleben während der Öffnungszeiten aus.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de.

Eine-Welt-Chor im EHFA – immer freitags 15:00 Uhr

Let's sing! - Подпеваает в нашем хоре! - Chantez avec nous!

Zwanzig Sangesfreudige sind dem Aufruf gefolgt und trafen sich Ende Februar zur ersten gemeinsamen Singstunde. Unter Trägerschaft des Vereins zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege finden die wöchentlichen Chortreffen immer freitags um 15:00 Uhr im EHFA in der Gröperstraße 12 statt.

Musik verbindet – dies für und mit Menschen aus allen Ländern zu prak-

tizieren, ist eine Herzensangelegenheit aller, die sich für ein weltoffenes, tolerantes Haldensleben engagieren. Noch überwiegen die Einheimischen im Chor, die Menschen aller Nationen und egal mit welchem kulturellem Hintergrund herzlich einladen, sich dem Eine-Welt-Chor anzuschließen, um gemeinsam internationales Liedgut zu intonieren und auf diese Weise Haldensleber Willkommens- und Integrationskultur mit Leben zu erfüllen.



Fundstelle für Stellen-Suchende



Als Service für Arbeitssuchende oder jene, die sich mit Wechselgedanken tra-

gen verweisen wir hier auf die aktuellen Angebote, die seit dem letzten Erscheinen in unserem Stellenportal unter www.haldensleben.de veröffentlicht worden sind. Die Stadt hat eine Stelle als Reinigungskraft in der Jugendherberge und drei als Erzieher/innen in den KITA's zu besetzen. Reini-

gungskräfte finden auch bei der Dienstleistungsgruppe Clean Garant ein neues Betätigungsfeld.

Euroglas sucht Wartungsmitarbeiter/innen und einen Anlagenbediener (m/w). Bei Hermes sind Stellen als Netzwerkadministrator für Materialflusssysteme sowie für Meister / Techniker (m/w) zu vergeben. Flying Pizza bietet Jobs für Auslieferungsfahrer und Küchenpersonal.

Sitzungen der Stadt- und Ortsteilgremien

Im Erscheinungszeitraum dieser Ausgabe tagen folgende Gremien, zu denen interessierte Bürger wie immer willkommen sind. Der Ortschaftsrat Süplingen trifft sich am 2. März um 19:30 Uhr im Büro des Bürgermeisters und der Vereine im Gartenweg 14. In der Gaststätte „Räuberhöhle“ tagt am 3. März um 19:30 Uhr der Ortschaftsrat Hundisburg und der von Uthmöden in der Gaststätte „Zur grünen Aue“. Die nächste Zusammenkunft des Ortschaftsrates Satulle findet am

4. März um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Fuhrmann“ statt. Am 5. März um 18:00 kommt der Haldensleber Stadtrat im Rathausaal zu seiner 1. ordentlichen Sitzung 2015 zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Beschlussvorlage zur Durchführung des Altstadtfestes, die Satzungsänderung zu den Gebühren für Veranstaltungen und der Satzungsbeschluss zum Burgbauprojekt. Komplette Tagesordnungen: www.haldensleben.de/ Stadtratsinformationen



Schöner Wohnen als Genossenschafter

Farbenfroh, hochmodern und zukunfts-fest: Mit ihrem Bauprojekt zwischen Rottmeisterstraße und Schulstraße setzt die Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ Maßstäbe für zeitgemäßes Wohnen in Haldensleben. Mit der feierlichen Schlüsselübergabe, begleitet von viel Landesprominenz, ging eine 28 Monate währende Bauphase zu Ende. Nicht weniger als 50 Wohnungen, verteilt auf drei modern und farbenfroh gestaltete Gebäude entstanden in dieser Zeit auf dem Gelände der früheren Kaufhalle an der Rottmeisterstraße und der dahinter liegenden Brache. Alle Wohnungen sind mit dem Aufzug erreichbar, haben Fußbodenheizung und sind barrierearm geplant. Verschiedene Zuschnitte von 35 bis 80 Quadratmeter sind vertreten, überwiegend haben die Wohnungen große Balkons. Für die Beheizung sorgt ein hochmodernes Blockheizkraftwerk und damit für optimale Energieeffizienz. Klar, dass sich bei so einem Angebot die Interessenten scharten: 80 Bewerber gab es. Für jeden der drei Bauabschnitte seien die Wohnungen bereits bei der Grundsteinlegung vermietet ge-



wesen, konnte Wolfgang Kaiser, Vorstand der WBG, berichten. 38 neue Genossen konnte die WBG verzeichnen, zehn davon auch aus dem Umland Haldenslebens. „Das ist unser Beitrag zu Haldensleben 2020“, unterstrich Kaiser bei der Schlüsselübergabe.

Während viele Mieter von außerhalb zuzogen, blieb die Wertschöpfung „im Lande“: Stolze sechs Millionen Euro inve-

stierte die Wohnungsbaugenossenschaft, davon blieben 4,8 Millionen Euro in Form von Aufträgen bei Unternehmen aus dem Kreisgebiet. Insgesamt hat die Wohnungsbaugenossenschaft Roland seit 1992 in die vorhandenen Wohnungen mehr als 30 Millionen Euro investiert. Dennoch bewegt sich der Kreditstand der Haldensleber Genossenschaft weit unter dem Mittel anderer Wohnungsbaugenossenschaften im Land.

Menschen im Gespräch – Ansichten von Guido Schumann

Er ist eines der drei Gesichter hinter den „Ansichten aus Haldensleben“ – jener vor gut einem Jahr gestarteten Facebookgruppe, die mittlerweile 1230 Mitglieder zählt. Initiator Rene Hanke, den er seit Jahren gut vom gemeinsamen Mitfiebern bei den HSV-Spielen kennt, mußte nicht



lange bitten, als er mit der Idee kam, ein digitales Archiv der Stadt auf Facebook zu etablieren. Mittlerweile sind gut 1900 Fotos und historische Dokumente in 79 Alben zusammengekommen. Während Hanke historisches Material im Museum und Stadtarchiv sichtete, erfaßte und für die „Online-Plattform“ digitalisierte, recherchiert Guido Schumann im Inter-

net nach Fundstücken – jüngste „Beute“ ein Adressbuch von 1937. Als dritter im Bunde steuert Heiko Klingbeil Momentaufnahmen von seinen motorisierten Streifzügen bei und betreut den youtube-Kanal der „Ansichten“. Schumann freut sich über das „große Interesse und den regen Austausch auch von vielen jungen Leuten und Zugezogenen, die emsig die Alben füllen. Das Ganze hat identitätsstiftendes Potential“, so das Haldensleber Urgestein aus dem Baujahr 1966. „Schließlich werden nicht nur Bilder, sondern auch Erinnerungen und Geschichten ausgetauscht.“ An seinem heutigen Lieblingsplatz, dem Schloss Hundisburg, hat er als Kind noch vor dessen ruinösen Resten auf dem Bolzplatz gekickt. „Das, was hier seit Anfang der 90er Jahre geschaffen wurde, erfüllt schon mit Stolz und Freude.“ Einmalig wie das heutige Schloss und Gartenensemble war auch die Berufswahl von Guido Schumann. In der Firma seines Vaters erlernte er den Beruf des Waagenbauers – 1983 als einziger

in der DDR. Dieser hatte sich nach seiner Meisterprüfung 1955 als Mechaniker selbständig gemacht und die Wiegetechnik für sich erschlossen.

Zu warten und zu reparieren gab es an den zahlreichen Waagen in Konsum, HO und landwirtschaftlichen Betrieben bis rauf nach Salzwedel und an die niedersächsische Grenze schließlich immer etwas. Nachdem der Vater aus gesundheitlichen Gründen den Betrieb 1991 aufgeben mußte, orientierte sich Guido Schumann 1992 beruflich um und startete als Versicherungskaufmann neu durch. Auch privat begann ein neuer Lebensabschnitt – er traute sich ins Eheleben. Die drei Kinder sind heute 28, 32 und 35 Jahre alt und in der Region ansässig geblieben.



Ohre-Haus als Chance für Kinder und Jugendliche



Selbstversorgung, handwerkliche Arbeit und viel Sport: Dies sind die Eckpfeiler des Konzeptes, mit dem Thomas Lohan Kinder und Jugendliche zwischen 9 bis 18 Jahren auffangen und ihnen eine Heimat auf Zeit, eine im Fachdeutsch „famili-

lienersetzende Einrichtung“, bieten will. Der Haldensleber, der als Jugendbetreuer auf zehn Jahre Erfahrung zurückgreifen kann, möchte dieses Projekt am und auf den Freiflächen um den früheren Satueller Bahnhof herum umsetzen.

Für bis zu zwölf Kinder und Jugendliche, die zeitweilig aus ihren Familien genommen werden müssen, kann das Wohnprojekt Raum bieten. Fünf Erzieherinnen und Erzieher sowie weitere Helfer werden für die Betreuung der Kinder und Jugend-

lichen sorgen. „Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen dadurch, dass sie selbst handwerklich tätig werden und sich in vielerlei Hinsicht selbst versorgen, Werte schätzen lernen und Sozialkompetenz lernen“, berichtet Thomas Lohan. Hierzu sei der alte Bahnhof in Satuelle mit seiner abgeschiedenen Lage ideal, damit die Kinder und Jugendlichen nach schwierigen Familiensituationen zur Ruhe kommen könnten. Für das Vorhaben steht nun die Schaffung des Baurechtes zur Debatte.

Tag der Berufe am 11. März und Ausbildungsbörse am 28. März

„Mach doch was Du willst!“ unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Tag der Berufe für Schüler ab der 7. Klasse.

In 37 Unternehmen im Landkreis Börde kann am Aktionstag Praxisluft in verschiedenen Berufen geschnuppert werden. Es gilt, hinter die Kulissen zu schauen, sein(e) Talent(e) entdecken, sich ausprobieren und Fragen zur Ausbildung und beruflichen Perspektiven an die Arbeitgeber zu stellen. Auf diese Weise kann auch gut einer Fehlentscheidung für eine berufliche Laufbahn vorgebeugt werden. Deren spätere Korrektur ist häufig nicht nur mit Zeitverlust verbunden, sondern birgt auch durchaus frustrierendes Potential. Die Chancen einen passenden Ausbildungsplatz in der Region zu bekommen, stehen schließlich so gut wie selten.

Aus Haldensleben gewähren der DRK Kreisverband e.V. Börde, Ebel Maschinen-Vorrichtungs- und Werkzeugbau, Euroglas, die Haldensleber Verkehrsgesellschaft, Hermes Fulfilment, IFA Rotorion Powertrain, KERAMAG, der Landkreis Börde, die Seniorenhilfe Haldensleben und die UHH Umschlags- und Handelsgesellschaft Einblick in ihre Berufswelten.

Auf der Internetseite www.tagderberufe.de kann sich jeder umfassend über das komplette von der Agentur für Arbeit koordinierte Angebot informieren und auch gleich anmelden.

„Die Börde braucht Dich!“ –

Wer für 2015 noch einen Ausbildungsplatz sucht, sollte sich schon mal den 28. März vormerken. Gut 50 Unternehmen der Re-

gion offerieren in den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Börde in Althaldensleben von 10:00 bis 14:00 Uhr ihre Angebote. Dazu gibt es Tipps für eine Erfolg versprechende Bewerbung, eine professionelle

Outfit- und Stilberatung und einen Tag der offenen Tür mit Führungen und Mensataufe. Auf dem Ostermarkt mit buntem Unterhaltungsprogramm sowie Bastelangeboten und Streichelzoo sind nicht nur die jüngeren Geschwister derweil gut aufgehoben.



Stadtranderholung – Ferienspaß für Kids von 8 bis 10 Jahren

Vom 13. bis 19. Juli bietet die Stadt bereits zum 21. Mal ereignisreiche Ferientage an. 25 Kinder aus der Stadt und den Ortsteilen erwartet gemeinsam mit 10 Ferienkindern aus der Partnerstadt Ciechanow in der Jugendherberge ein abwechslungsreiches Programm. Für viele dürfte die gemeinschaftliche Unterbringung schon ein kleines Abenteuer für sich sein. Das attraktive Außengelände bietet jede Menge Möglichkeiten für Spiel, Spaß und sportliche Aktivitäten. Das inspiriert zu kleinen Turnieren, in denen sich der Nachwuchs messen kann. Kreativangebote fördern Talente zutage oder festigen diese. Ausflüge in die nähere Umgebung, eine Tagesfahrt mit noch unbekanntem Ziel sowie Badespaß im Rollibad sind weitere Höhepunkte, die die Zeit wie im

Fluge vergehen lassen werden. Der Preis für die Ferienfreizeit inklusive Unterbringung, Vollverpflegung und Programm beträgt 175,00 Euro. Für bis zu 12 Kinder aus sozial schwachen Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen, besteht die Möglichkeit zum Beitrag von 87,50 Euro daran teilzuhaben.

Anmelden können Eltern ihre Sprößlinge im Alter zwischen acht und zehn Jahren ab sofort schriftlich unter vollständiger Angabe der Anschrift des Erziehungsberechtigten und des Geburtsdatums des Kindes bei der

Stadt Haldensleben, Abt. Jugend und Sport, Markt 20–22, 39340 Haldensleben

Da die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen für die Teilnahme ent-

scheidend ist, empfiehlt sich, diese zügig vorzunehmen. Fragen beantwortet Gisela Newiger unter 03904 479330.



Schuldnerberatung im EHFA – kostenlos und vertraulich

Seit der Eröffnung des EHFA ist die Beratungsstelle des Paritätischen zur kostenlosen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in der Gröperstraße 12 angesiedelt.

In eine finanzielle Notlage kann jeder geraten – sei es durch Scheidung, Krankheit, Jobverlust oder eine gescheiterte Selbständigkeit. Gabriele Thoms und Gabriele Meinecke unterstützen bei der Haushaltsplanung genauso wie bei Verhandlungen mit Gläubigern und stellen kostenlos die Bescheinigung für ein Pfändungsschutzkonto aus. Bei Kriseninterventionen, die keinen Aufschub dulden, wie Wohnraumerhalt oder die Sicherung

der Energieversorgung werden sofort ohne Wartezeit die nötigen Schritte veranlasst. Die Problemlage der Hilfesuchenden wird immer als Ganzes betrachtet, häufig sind die Ursachen komplex – hier können im EHFA durch die Vernetzung mit anderen Beratungsstellen weiterführende Hilfsangebote schnell greifen.

Öffnungszeiten:

Nach Terminvereinbarung:

montags und mittwochs

09–12 Uhr & 13–16 Uhr

dienstags 16–18 Uhr

donnerstags 09–12 Uhr & 13–18 Uhr

freitags 08–12 Uhr

Ohne Terminvereinbarung:

dienstags 9–12 Uhr & 14–16 Uhr



Insolvenzberaterin Gabriele Thoms

Telefon: 03904/49840-108

E-Mail: gthoms@paritaet-lsa.de

Partizipationsbüro „StimmRecht“ schult Kinder- und Jugendpolitiker

Bereits seit einigen Jahren besteht das Angebot, sich als Kinder- und Jugendpolitiker in Haldensleben zu engagieren. Kindern und Jugendlichen sollen dabei demokratische Prozesse durch eigenes Erleben und Gestalten vermittelt werden, etwa wenn es um die bedürfnisgerechte Planung ihrer Lebenswelt geht. Die Abteilung Jugend & Sport unterstützt in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitern initiierte Projekte – wie die Erarbeitung eines Kinderstadtplanes, Internetkompetenz oder regelmäßige Kinovorführungen. Eine Erweiterung erfährt das Ganze durch das neue Partizipationsbüro „StimmRecht“, welches Anfang Januar seine Räume im EHFA bezogen hat. Ein erstes Treffen mit Kindern aus den drei städtischen Grundschulen fand Mitte Fe-

bruar unter Anleitung von Demokratiecoach Madeleine Mähner statt, bei dem die Kinder ihre Ideenschmiede vorstellten, wozu auch ein „Demokratieführerschein“ gehört sowie die Beschäftigung mit dem aktuellen Thema „Weltfreundschaften“. Ebenso stand die spielerische Auseinandersetzung mit Kinderrechten auf dem Demokratie-Stundenplan. Die 3. - und 4. Klässler agieren zunächst als Ki-Ju-Po-„kids“, nach Abschluss der 4. Klasse wechseln sie automatisch in die „teens“ Gruppe. Das Partizipationsbüro soll durch Projekte, Aktionen und Workshops Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe am Stadtgeschehen schaffen – unter Einbindung bereits bestehender demokratischer Gremien, wie Stadtrat, Bürgermeister, Vereine und Institutionen.



Tel: 03904 49840-104,

E-Mail: m.maehner@web.de

Ars moriendi – 5. Helmstedter Hospiztage

„Die Kunst des Sterbens“ – diesem Thema widmen sich vom 1. März bis zum 6. April die 5. Helmstedter Hospiztage. Initiiert vom Verein Hospizarbeit Helmstedt geht es um die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender, Trauerbegleitung und Informationen zur Sterbekultur sowie um die Stärkung des Hospizgedankens in der Region. Für diese Themenfelder soll in 12 Veranstaltungen aus verschiedenen Blickwinkeln sensibilisiert werden. Die Ausstellung „Das letzte Hemd“ im Kloster St. Marienberg geht Fragen zu kostbaren Textilien, schrillen Kunstobjekten und multikultureller Bestattungskultur nach. Der Vortrag „Ethik und Spiritualität am Lebensende“ beleuch-

tet Aspekte der Palliativmedizin sowie die Herausforderung individuell psychosozialen und spirituellen Bedürfnissen der Patienten und ihrer Angehörigen gerecht zu werden. Einfühlsamer Beistand, der verschiedene religiöse und kulturelle Vorstellungen berücksichtigt, ist Bestandteil eines „Kultursensiblen Umgangs am Lebensende“ und wird ebenfalls in einem Vortrag thematisiert. Muslimische Bestattungskultur in Deutschland oder die Fragestellung „Ars moriendi – Gibt es eine Kultur des Sterbens?“ mit Erläuterungen zu historischen Hintergründen sind weitere Facetten, die aufgegriffen und behandelt werden. Im Anschluss an den Kinofilm „Hin und

weg – ein letzter Liebesdienst?“ werden u.a. Ansichten zu assistiertem Suizid diskutiert. Mit „Sterntaler - Der Weg zurück ins Kinderland“ steht auch ein Märchenspiel nach den Gebrüder Grimm für Groß & Klein auf dem Veranstaltungsplan. Zu differenzierten Angeboten bei der Begleitung und Stärkung auf dem Weg des Abschiednehmens berichten Trauerbegleiterinnen von ihrer anspruchsvollen und emotional bewegenden Arbeit. Beim Abschlusskonzert „Der Tod und das Mädchen“ treffen musikalische und inhaltliche Kontraste aufeinander. Alle Detailinformationen sind unter www.hospizarbeit-helmstedt.de zu finden.



Wenn das die Nachbarn wüssten!

Welche erotischen Träume haben die Deutschen? Gerhard Haase-Hindenberg hat auf diese Frage im Internet eine Vielzahl von Antworten bekommen und das Ergebnis seiner Recherche in seinem Buch „Sex im Kopf – die erotischen Phantasien der Deutschen“ zusammengestellt.

Unterstützt durch Niels Negendank wird er am 6. März um 19 Uhr in der KulturFabrik die interessantesten Beispiele präsentieren. Lassen Sie sich überraschen! Eintritt: 8 Euro. Kartenvorverkauf in der KulturFabrik und im Bücherkabinett.



„Das Philosophische Kino“

Hannah Arendt war eine jüdische deutsche politische Theoretikerin und Publizistin, die 1933 in die USA emigrierte. 1961 nimmt sie als Reporterin für „The New Yorker“ am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philoso-

phin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen. Ihre Sicht und Erkenntnis hat für die Frau weitreichende Konsequenzen... Zu sehen am 11. März, 18:30 Uhr in der KulturFabrik mit anschließender Diskus-

sion zum Thema „Die Banalität des Bösen“: UKB 2,00 €



Einladung zum Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür im Gesundheits- und Behindertensportverein e.V. (GBS) Haldensleben am 14. März, 10–14 Uhr. Eingeladen ist die ganze Familie! Probieren Sie die Kursangebote an diesem Tag aus u.a. Muskelaufbau für Kinder und Erwachsene, Nordic Walking, Gymnastik, Fitness. Mit Sportschuhen und bequemer

Kleidung macht es doppelt so viel Spaß. Sie finden uns in der Magdeburger Str. 44, Haldensleben. Weitere Angebote: Rehabilitationssport, Gesundheitskurse, Kinder/Jugendsport, Wassergymnastiksport. Infos 09:00–15:00 Uhr unter Tel. 03904/65210

Hier könnte Ihr Werk stehen:

Sie sind kreativ? Sie basteln gerne, machen Handarbeiten, Töpfern, Malen oder Zeichnen? Jeder, der ein kreatives Hobby hat und Anregungen aus Zeitschriften oder Büchern der Bibliothek (ganz gleich ob „physische“ Bücher oder E-Books) umgesetzt hat, ist herzlich eingeladen, das Produkt seiner Hände in der Stadt-

und Kreisbibliothek Haldensleben vorzustellen und für eine Ausstellung zum Welttag des Buches am 23. April zur Verfügung zu stellen. Das „Selbstgemachte“ einreichen bis 14. April. Infos unter www.haldensleben.de/bibliothek oder 03904/49530



Weitere Veranstaltungstipps

KulturFabrik

Fr., 27.02., 20:00 Uhr

Sächsisches Musik-Kasperett mit „Zärtlichkeiten mit Freunden“: „Mitten ins Herzs“, VVK: 13,00 € (erm.*: 11,00 €); AK: 15,00 € (erm.*: 13,00 €)

Di., 10.03., 11:00 Uhr:

Ausstellungseröffnung: Friedensplakatwettbewerb 2014/2015 des Lions Clubs International „Unsere Welt, unsere Zukunft“, eine Veranstaltung des Lions Clubs Haldensleben e.V., die Ausstellung ist zu sehen bis zum 19.03.15 im EG der KulturFabrik

Do., 12.03., 15:00 Uhr

Zusammenkunft des Haldensleber Schreibzirkels, eine Veranstaltung der Stadt- und

Kreisbibliothek Haldensleben, Eintritt: frei, neue Interessenten sind herzlich willkommen

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Althaldensleben

So., 01.03. 16:00 Uhr

Ensemble Thios Omilos – ehemalige Mitglieder des Leipziger Thomanerchores geistliche und weltliche Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Billy Joel, Edward Grieg und Frank Sinatra

Ort: Schinkel-Simultankirche Althaldensleben, Veranstalter: Evangelischer Pfarrbereich Althaldensleben, Vorverkauf: Bücherkabinett

Fricke, Evangelisches Gemeindebüro, Dieskaustr. 18

Sa., 07.03. ab 14:00 Uhr

Babybörse, Ort: Vereinshaus Große Straße in Althaldensleben, Veranstalter: Feuerwehr- und Traditionsverein Althaldensleben e. V.

Hundisburg

27.02., 19:00–22:00 Uhr

LiteraTurM zum Zweiten... Lesung mit Rolf Kurt. „Lebenslinien“ – Unter diesem Titel nimmt Sie Rolf Kurt mit auf eine feinsinnig-tragikomische Reise auf der Spur interessanter Charaktere und ihrem Kampf mit dem Leben: Humorvoll. Fragend. Voller Haltung. Und stets haarscharf entlang

der Abrisskanten menschlicher »Abgründe«. Bitte unbedingt Anmeldung unter 03904/7070153, Veranstalter: Boitzhof, Hundisburg

Fr., 06.03., 18:30 Uhr

Mondscheinwege in Hundisburg mit Ritter Konrad

Start und Ziel ist der Boitzhof in 39343 Hundisburg, Hauptstraße 38b

Anmeldungen und Infos unter: 03904/7070153 oder boitzturm.hundisburg@gmail.com

So. 15.03. 17:00 Uhr

Konzert „Leichte Muse“, Leipziger Damensalonorchester mit Tenor Jan Sulikowski „Frühlingsmelodien“

Ort: Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Veranstalter: KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e. V.

Café „Das Einhorn“

montags, 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. 17:00 – 18:30 Uhr

Schreibwerkstatt „Auf der Suche nach dem Nickelkerl“. Finden, lesen und hören, Haldensleber Sagen – das kreative Umsetzen in Form von Illustrationen sowie das Erfinden eigener Geschichten anhand der kennengelernten Sagengestalten

Ort und Veranstalter: Café „Das Einhorn“ Bülstringer Str. 10/12, Haldensleben

EHFA

Gröperstraße 12, Haldensleben

11.03., 11:00 und 16:00 Uhr

Puppentheater Stendal „Neueste Abendteuer vom Räuber Pfefferkopf“

für Kinder ab 2 Jahre, alle Kinder bekommen nach der Vorstellung eine Überraschung, Eintritt 6,- € (Kinder unter 2 Jahre frei)

Ausstellungen

Fotoausstellung mit Haldensleber Gesichtern. Haldensleben ist ein attraktiver Lebensort, in dem es gut gelingen kann, Wohnen und Arbeiten auf das Beste miteinander zu verbinden – dies zeigt die Fotoausstellung „Willkommen in unserer Mitte“ bis 28. Februar während der Öffnungszeiten in der KulturFabrik zu sehen

„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“ im Kreis- und Stadtarchiv.

„Wie Frieda und Fritz den Ersten Weltkrieg erlebten“ Sonderausstellung bis April 2015 im Museum

Malereien von Jochen P. Heite die Ausstellung ist bis zum 16. März während der Öffnungszeiten der KulturFabrik zu sehen

Friedensplakatwettbewerb 2014/2015 des Lions Clubs International „Unsere Welt, unsere Zukunft“, eine Veranstaltung des Lions Clubs Haldensleben e.V., die Ausstellung ist zu sehen bis zum 10.03. bis 19.03. der KulturFabrik

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kieffholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–20:00 Uhr
Wochenende/Feiertag: 09:00–12:00 und 16:00–20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So: 28.02./01.03.

ZÄ Marion Berger, Gerikestr. 2, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/71944

Sa/So: 07.03./08.03.

Dr. Henning Frank, P.-W.-Behrends-Str. 2, 39340 Haldensleben, Tel: 03904/2693

Kinderärzte

26.02.–01.03.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 o. 41011

02.03.–15.03.

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

26.02.

FTA Heiligt, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Ladders, Süplingen, Tel. 039053/272
Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

27.02.–05.03.

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652

06.03.–12.03.

FTA Thurmann, Bregenstein, FU: 0171/7720959
TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139
FTÄ Behrens, Barleben, Tel. 039203/644158

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

26.02., 10.03.

Apotheke-Althaldensleben, Neuwaldensleber Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

27.02., 11.03.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz, Tel. 039207/95065
Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

28.02., 12.03.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Niedermodeleben, Tel. 039204/82427
Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

01.03., 13.03.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensleben, Tel. 03904/45561
Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

02.03., 14.03.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

03.03., 15.03.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barleben, Tel. 039203/50024
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen, Tel. 039054/2970

04.03.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

05.03.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldensleben, Tel. 03904/71520

06.03.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern, Tel. 039363/232

07.03.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

08.03.

Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben, Tel. 03904/46065

09.03.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141, Barleben, Tel. 039203/89830
Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvörde, Tel. 039051/256

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH, Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“, Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung und Wassereinbruch im Keller:
Tel.: 0170 53 94 506

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel. 03904/42315

Alle Veranstaltungen jederzeit unter: www.haldensleben.de

Kinderrätsel

HDL
für Kids

G	S	V	H	I	W	A	V	T	D	K	S	M	P	Z
H	W	Q	D	E	T	E	R	U	G	F	H	U	K	U
U	A	R	O	L	A	N	D	F	E	I	F	S	I	R
P	D	I	F	N	L	K	P	R	O	V	H	E	L	W
E	X	T	H	U	E	D	R	B	I	N	M	U	K	M
R	B	R	A	T	H	A	U	S	F	N	P	M	D	B
T	N	A	R	Y	F	O	U	I	V	B	G	Z	G	I
O	H	R	E	L	A	N	D	H	A	L	L	E	F	U
Z	I	S	D	N	G	A	K	E	T	H	O	B	N	R

Gesucht:

ROLAND

WEDRINGEN

EHFA

MUSEUM

RATHAUS

HUPE

OHRELANDHALLE



N8SCHICHT >> black & white

Finissage Jochen P. Heite „black paintings“
& experimentelle Klang- & Videokunst

14>03>15>>20:00<h
KULTURFABRIK
HALDENSLEBEN



Live on stage:

- 21:00 16π (gnm) / live-visuals by CaSt
shadows >> sphärische Klangflächen mit
wohl dosierten Beatsetzungen
- 21:45 video-performance: Alexander Stephan
(Hochschule für Grafik und Buchkunst,
Leipzig) >> Virtualized Behavior feat.
DJane Inyan (gnm)
- 22:30 Prypiat Syndrome „spheres of the cello“
(MD) >> ambient mit schwarzem Cello
- 23:15 DJane AK „Kraftwerk in the Mix“
>> special Deko
>> black & white drinks
>> VVK: 5,00 € // AK: 7,00 €

>> KulturFabrik Haldensleben
>> Gerikestraße 3a >> 39340 Haldensleben
>> Karten unter Tel.: 03904/40159
>> www.haldensleben.de/kulturfabrik <<



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf

Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 12. März 2015

Redaktionsschluss: 05. März 2015